

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1722

04. April 1722

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-455

Antiquar. des H. v. Kurg
hoff.

die Vorbereitung.

Lehrmeister

Geantwerd Brief.

Brief von

H. von Uchtritz.

Lehrer von

Brief von

3.
2. Der Herr von Dürnbach von
Kurg ist nicht seiner Gemahlin
w. obse heute anwesend.

3. Vorweisung habe die Vor-
bereitung nicht Oxydofort
von 5-6. gehalten über
Gf. 53. v. 11.

4. Vorher die Erd. Kreuze
Joh. von Dargen besichtigt.

5. Geantwerd Brief von H.
von Dreyfick, der hat die
fr. von Vaghtling Briefen
daran geantwertet.

6. Brief von H. Hoffm. von
Kraichen, Albstatt, wegen
nied. Informatoris.
Daran geantwertet.

7. H. von Uchtritz kam
nach der Vorbereitung zu
Kurg, da mit ihm ge-
sprach.

8. Mit Herr von Dargen habe ich
rede genommen wegen der Stel-
le in Muckeburg, bey einer
Prinzessin.

Am 4^{ten} April. 1722.

1. Brief von H. Spangenberg,
Informator des jungen Baron
von Bayreuth, gotte.

— von dem jungen Bar. v. Bachor.

4.

Quinta

2. Brief von D. fr. von Arnib,
mit. Auftr. 11. 2. 1800

von ihrem sohn, Gottlieb
Benjamin, von Amstorf.

Grange on

B. Briefe an den Hrn. J. v.
Mazower, Berlin.
— J. J. —

Leipzig von

4. Leipziger wunder von H. W.
gel. Freigeist in dem großen
fränk. Hospital.

Lord Durling & Ebyford.

5. For Lucy Candidat
and Co for the byline go
now.

2.6 Sept. Programa.

6. Leibniz liegt im 6. Bst.
Programma.

Quint von

7. Brief von H. Hof. Philipp
Hünig, Studios. Jäger.
Im 5. April. 1722.

Livingston

T. Brief von Lz. v. Wotff. Minor
— von — v. Mayall, von
von Löffelt, aus Dresden.

Manus 1.^{re} Opera, f. 101.

2. Am fünften Tage
 habe ich gepredigt von der ersten
 Worten des ersten Evangeliums, nämlich
 über die ex Evangelistis zw.
 Sammlungstragende Worte des
 des 1. Evangeliums, bis auf die
 Worte: glaubet, so o. die dispo-
 sition ist richtig.